



## Presseinformation

Landshut, 18.09.2020

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

### **LIFE Natur-Projekt Flusslebens Isar, Bauarbeiten für die Isarrenaturierung im Bereich Mamming beginnen**

Die Renaturierung der Isar bei Mamming ist ein weiterer wichtiger Baustein des LIFE Natur-Projekts Flusslebens Isar, das gemeinsam von der Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Naturschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Landshut umgesetzt wird.

Nachdem die umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen an der Isar in den Abschnitten Loiching, Dingolfing und Landau a. d. Isar bereits erfolgreich abgeschlossen wurden, beginnen Mitte September die Bauarbeiten zur naturnahen Umgestaltung der Isar bei Mamming. Die Arbeiten konzentrieren sich auf das linke Isarufer zwischen Fluss-km 37,3 und 38,2.

„Kernelement der Renaturierung ist die Herstellung einer ca. 120 m langen Bucht mit einer vorgelagerten naturnahen Flachuferzone am linken Isarufer“ erläutert die Projektleiterin Antje Uhl.

Dazu wird der bestehende Unterhaltungsweg in den Auwald zurückverlegt. Dadurch wird Raum geschaffen, um die Uferzone naturnah zu gestalten und abzuflachen. Der anstehende Kies wird in die Isar eingebaut, um breite Flachwasserzonen und Kiesbänke mit abwechslungsreichen Land-Wasserübergängen zu gestalten. Die neue Isarbucht hat eine Fläche von ca. 6000 m<sup>2</sup> und erhält durch den gezielten Einbau von Totholzstrukturen eine zusätzliche ökologische Aufwertung.

Ein weiterer Baustein der Isarrenaturierung bei Mamming ist die Reaktivierung eines Auegewässers. Dabei wird der Anschluss eines größeren Auegewässers an die Isar verbessert und ein stark verlandeter Abschnitt ausgebaggert, um wieder eine dauerhafte Wasserführung zu sichern. Die Gewässersohle wird naturnah gestaltet. Es entstehen Zonen mit unterschiedlichen Wassertiefen, darunter auch zwei sogenannte Kolke mit Wassertiefen bis zu zwei Metern.

„Hauptprofiteure der Maßnahme werden in der Isar heimische Fischarten wie z.B. die Nase sein, die die neugeschaffenen Gewässerstrukturen als Winterestände, Laich- und Nahrungshabitate nutzen können“, freut sich Wolfgang Lorenz vom Sachgebiet Naturschutz der Regierung von Niederbayern. Die Bauarbeiten werden von der Fa. Tiefbau Georg Kerscher aus Mengkofen ausgeführt.

Es wird mit einer Bauzeit von 3-4 Monaten gerechnet. Während dieser Zeit ist der linksseitige Uferweg der Isar flussaufwärts der Mamminger Isarbrücke auf einem Teilstück von ca. 2 km nicht nutzbar. Eine ortsnahe Ausweichstrecke entlang des Isardeiches wird entsprechend ausgeschildert.

Constantin Sadgorski der Leiter des WWA Landshut bittet die Bevölkerung hierfür um Verständnis und betont, dass durch die Renaturierungsmaßnahme zukünftig auch der Naherholungswert für die Bevölkerung gesteigert werden kann.



